

Die ganze Welt des Musicals

Am Wochenende fand der Auftakt zur Regensdorfer Musikwoche statt. Zu hören waren fünf Chöre aus dem Furttal, insgesamt über 100 Sängerinnen und Sänger und ein breites Repertoire aus der Welt des Musicals.

KATARZYNA SUBOTICKI

REGENSDORF. Der Verein Pro Regensdorfer Musikwoche entführt die Besucher der diesjährigen Musikwoche in die Welt der Musicals. Das Programm «Musical Melodies in Concert» vereint fünf Chöre aus dem Furttal in der reformierten Kirche Regensdorf. So war es auch am Samstag der Fall: Alle Chöre standen jeweils einzeln auf der Bühne, bevor es vor der Pause und dem Schluss zum krönenden gemeinsamen Gesang kam, den der Musikalische Leiter der Musikwoche, Urs Bertschinger, dirigierte. Die Einzelinformationen stimmte er mit der Kantorei Regensdorf mit «Musik ist Trumpf» und «Cabaret» ein.

Im Gleichschritt marschierte der Männerchor Regensdorf unter der Leitung von Carolina Kuhlenskamp beim «Lied des Volkes» aus dem Musical «Les Misérables» – passende Fotos wurden, wie oft während des Konzerts, auf eine grosse Leinwand projiziert.

Löwenkönig und Phantom

Die Chapeaus, Kappen, Bérets tauschten die Männer dann gegen schwarze Zylinder, denn es ging zum Musical «My Fair Lady». Ein Medley aus «The Lion King» von Elton John präsentierte der Chor XiF – Kirchensingen im Furttal mit seinem Leiter Lorenz Büchli. Auch um den König der Savanne ging es, als der Gemischte Chor der neuapostolischen Kirche Regensdorf unter der Leitung von Adrian Urwyler die Bühne für den Song «The Lion Sleeps Tonight» betrat – ganz im Zeichen von Afrika als Zebras, Elefanten und Löwen. Manche in Ganzkörperkostümen, andere mit kleineren Akzenten, heisst Ohren, Rüsseln, Nasen oder Baströcken. Pro Vo'Canti Buchs, ebenfalls von Carolina Kuhlenskamp geführt, glänzte mit «Singing in the Rain», «Moon River» oder dem Kaminfege Lied aus «Mary Poppins». Nachdem die farbigen Love-and-Peace-Banner von «Let



Die Kantorei Regensdorf hat bei der Eröffnung der Regensdorfer Musikwoche unter anderem «Let the Sunshine In» aus dem Musical «Hair» vorgetragen. Foto: Sibylle Meier

the Sunshine In» aus «Hair» der Kantorei Regensdorf abgewandert waren, wurde es dunkel in der Kirche, und nur ein barocker Kerzenständer sorgte für etwas Licht. Ein übel gelauntes Phantom in schwarzer Maske und schwarzem Umhang huschte durch die Kirche, hinauf in die Chorempore, wo es mit dem Chor XiF ein Medley des Werks von Andrew Lloyd Webber zum Besten gab. Starke Soli übernahmen Trudi Gassmann, Esther Enzler, Ernst Bucher und Andi Meister. Ein meterlanger Regenbogen floss von der Kanzel zum Boden herab, als zwei Chöre «Over the Rainbow» anstimmten, bei «I Will Follow Him» («Sister Act») waren es schon drei, bevor zum Abschluss – mit «Dancing Queen» aus «Mamma Mia» – alle fünf Chöre zusammenkamen.

Den 150 Besuchern am Samstag hatte es sichtlich gefallen. «Die Vielfalt war fantastisch, jeder trifft hier auf seinen

oder ihren Geschmack», befand ein Besucher aus Watt. «Und es ist Film- und Musicalmusik, das kennt jeder, und es kreiert eine tolle Stimmung.»

Mehr Vielfalt

OK-Präsidentin Erika Kuczynski sagte zum Auftritt: «Es ist wahnsinnig schön, so viele Leute singen zu sehen.» Noch an der Musikwoche vor vier Jahren hatte man einen Projektchor zusammengestellt, der ein Musical über die (einst eigenständigen) Gemeinden Regensdorf, Adlikon und Watt umsetzte. Aufgrund des Wechsels des Austragungsorts vom Gut Katzensee in die reformierte Kirche und auch des Fehlens einer Regie wegen habe man sich nun für ein «Musical in Concert» entschieden. «Mit mehreren Chören musste so auch nicht jeder alles einstudieren, und durch das Verteilen ist die Vielfalt grösser», sagte Urs Bertschinger. Für viele Chöre seien Musicalstücke

ein neues musikalisches Terrain, sagte Helmut Stucki, der Präsident der Kantorei Regensdorf und Mitglied im Männerchor. «Es ist etwas komplett anderes für uns, aber es macht uns Freude.»

Das weitere Programm

Die weiteren Konzerte der Regensdorfer Musikwoche finden heute Freitag und morgen Samstag, 29. und 30. Juni, jeweils um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Regensdorf statt. Zwei Stunden vor Beginn ist die Festwirtschaft beim Kirchgemeindehaus offen, eine Stunde vor Beginn gibt es ein Rahmenprogramm des Musikvereins Regensdorf. Infos unter: regensdorfer-musikwoche.ch. (red)

Chor singt im Kafi

OTELFINGEN. Heitere Melodien des Gemischten Chors Otelfingen (GCO) erklingen am Samschtags-Kafi vom 30. Juni zwischen 10.30 und 11.15 Uhr auf dem Gemeindehausplatz Otelfingen (bei schlechtem Wetter im Foyer Gemeindehaus). Unter der Leitung von Albert Hartkamp hat der GCO in den letzten Wochen mit viel Freude und Begeisterung ein neues Liederprogramm einstudiert. Dieses begrüsst den zarten Frühling, gleitet in die wärmere Jahreszeit, weckt Erinnerungen und Sehnsüchte. Zwischen dem Chorgesang wird ein Gitarrenensemble der Musikschule Regensdorf unter der Leitung von Irina Döring das Publikum mit seinen Klängen erfreuen. Gemeinsam mit dem Team des Samschtags-Kafi freut sich der GCO auf zahlreiche Zuhörer und Gäste, die gerne bei einer Tasse Kaffee mit Matinee-konzert zusammensitzen. (e)

Mehr als tausend Spiele

REGENSDORF. Es ist unumstritten, wie wichtig und wertvoll das Spielen für die Entwicklung der Kinder ist. Zur spielerischen Sommer- und Feriengestaltung stehen in der Ludothek mehr als 1000 Sachen, Spiele für draussen und drinnen, Fahrzeuge, Sport- und Jongliermaterial, allerlei Spielsachen, Geburtstagskisten, Gesellschaftsspiele und Puzzle für jedes Alter zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, das gesamte Spielangebot unter www.gzroos/Ludothek/Katalog anzuschauen. Das Team der Ludothek freut sich auf viel Besuch. Öffnungszeiten: Mittwoch 14 bis 16 Uhr, Freitag 9.30 bis 11.30 Uhr, Samstag 10 bis 12 Uhr. Vor den Sommerferien, am Samstag, 14. Juli, und in der letzten Schulferienwoche ist die Ludothek geöffnet. Aktuelle Informationen gibt es unter www.gzroos.ch oder Telefon 044 842.3084. (e)

Djembe und Basteln

REGENSDORF. Das Gemeinschaftszentrum Roos bietet für Kinder ab 7 Jahren ein Ferienprogramm an: Am Morgen lernen die Kinder unter fachkundiger Anleitung durch Abdou Samb das Trommeln auf einer Djembe (afrikanische Trommel). Abdou kommt aus Senegal aus einer Musikerfamilie und freut sich, mit den Kindern den Rhythmus zu erleben. Anschliessend ist abwechslungsweise Basteln, Spielen, Bräteln im Wald auf dem Programm. Da die Platzzahl beschränkt ist, nimmt das GZ Anmeldungen gerne per E-Mail oder Telefon 044 8405427 entgegen. Anmeldeschluss ist am 9. Juli. (e)

Kunst und Fussball

HÜTTIKON. Morgen Samstag, 30. Juni, ab 14 Uhr findet im Hüttiker Strohdachhaus die Veranstaltung «Art and Flavours» statt. Den Besuchern werden gemütliche Stunden für alle Sinne geboten: Degustationen, Kunst, Accessoires und Public Viewing der Fussball-Weltmeisterschaft. Unter anderen vor Ort sind Erich Leuenberger mit Würsten aus Eigenproduktion, Doris und Guido Lengen mit Wein und Grappa aus dem Piemont, Corinne Antonelli-Klaiber mit Schmuck aus Aludraht sowie Iris Wolf mit Kunst aus Beton. (e)

Public Viewing in Watt

REGENSDORF. Das Public Viewing der Fussball-WM findet mit mehreren Grossleinwänden in André Freis Scheune an der Dorfstrasse 121 statt. Sämtliche Spiele mit Beteiligung der Schweizer und der deutschen Nationalmannschaft werden übertragen. Vom Viertelfinal am 6. und 7. Juli bis zum Final am 15. Juli werden alle Spiele übertragen. Barbetrieb und Grilladen sind vorhanden. Ein Spielplan hängt an der Scheune. (e)

Führung durch das Teilelogistik-Zentrum

BUCHS. Nach den Führungen im letzten Jahr bietet das Teilelogistik-Zentrum der Amag in Buchs auch in diesem Sommer öffentliche Rundgänge an. Das Teilelogistik-Zentrum ist das Herzstück des Amag-Ersatzteile-Vertriebsnetzes. Im grossen Logistikkeller befinden sich über 100 000 verschiedene Ersatzteile: Originalteile der Marken VW, Audi, Seat, Skoda und VW-Nutzfahrzeuge, Verbrauchsmaterial für die Garage, Karosserie- sowie Zubehörartikel. Von der Schraubenmutter über Winterreifen bis hin zur Frontscheibe – alle Artikel lagern im 40 000 Quadratmeter grossen und bis zu 30 Meter hohen Lagerhaus. Am 29. Juni und 31. August werden um 13.30 Uhr wieder kostenlose Rundgänge angeboten. Interessierte können sich auf www.rundgang.amag.ch anmelden. (e)

Ausflug ins Connyland

REGENSDORF. Am Freitag, 27. Juli, können Kinder ab 8 Jahren mit dem GZ Roos einen Ausflug ins Connyland machen. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr beim Bahnhof Regensdorf-Watt, retour ist die Gruppe um 18.20 Uhr. Der Tag kostet 65 Franken inklusive Reise und Eintritt. Die Platzzahl ist beschränkt, anmelden kann man sich bis am 9. Juli per Telefon unter der Nummer 044 840 5427. (e)

Barocke Klänge mit Bassinstrumenten

Das Barockorchester Cardinal Complex lädt zum Konzert «Forza i bassi» nach Regensdorf ein.

REGENSDORF. Das neue Programm «Forza i bassi» von Cardinal Complex ist in dreifacher Hinsicht eine sehens- und hörens-werte Rarität. Erstens aufgrund der aussergewöhnlichen Besetzung mit lauter Bassinstrumenten: Drei Gamben, zwei Violoncelli, Violone, Fagott, Orgel und Cembalo werden für eine rare Klangmischung sorgen. Zweitens wegen des Programms, welches die Besetzung mit sich bringt – Fundstücke von Schwartzkopf, Merci und Falconieri schliessen sich an bekanntere, aber auch selten gespielte Werke von Marais, Forqueray und Corrette an und lassen sogar Platz für eine Bach-Suite in einer unerhörten Bearbeitung. Drittens konnte Cardinal Complex mit dem Gambisten Juan Manuel Quintana einen weltweit gefragten Solisten gewinnen, der zusammen mit den weiteren Zuzüglern Bruno Hurtado, Claudius Kamp und Federico Abraham die Kernbesetzung (Alex Jellici, Thomas Jäggi und Matías Lanz) verstärkt. Das Konzert wird vom Musikkollegium Regensdorf organisiert. Es findet am Sonntag, 8. Juli, um 17 Uhr in der reformierten Kirche Regensdorf statt, der Eintritt kostet 20 Franken. Anschliessend gibt es einen gemütlichen Apéro mit den Musikern. (e)



Cardinal Complex ist ein variables Orchester um die drei Gründungsmitglieder Alex Jellici (von links), Matías Lanz und Thomas Jäggi. Foto: PD